

KuBi meet up – Kulturelle Bildung in den Frankfurter Stadtteilen

Datum: Dienstag, 10. Oktober 2023, 12:30-18:00 Uhr

Ort: Künstler*innenhaus Mousonturm, Waldschmidtstraße 4, 60316 Frankfurt am Main

Programm:

12:30 Uhr Ankommen bei Imbiss und Getränken

13:00 Uhr Begrüßung

Stadträtin Dr. Ina Hartwig, Dezernentin für Kultur und Wissenschaft der Stadt Frankfurt
Sybille Linke, Amtsleitung Kulturrat Frankfurt

13:15 Uhr Keynote-Vortrag: Kulturelle Bildung in städtischen Strukturen denken

Prof. Katharina Stephan, Studiengangsleitung Performative Künste in sozialen Feldern (Frankfurt University of Applied Sciences)

13:45 Uhr Pause

14:15 Uhr Block I - Drei parallele Sessions:

Praxisbeispiel: Das Junge Museum unterwegs

mit Laura Hollingshaus (Junges Museum Frankfurt)

Praxisbeispiel: Das fliegende Künstler Zimmer im Quartier in Preungesheim

mit Laura Kurtz (Crespo Foundation) & Jana Weyer (Deutsche Kinder- und Jugendstiftung)

Künstlerische Session 1: KuBi Mapping 1.0 mit Susanne Bosch

Karten sind Lebewesen und haben Wachstumsschübe! Es ist an der Zeit, die Angebote Kultureller Bildung in Frankfurt sichtbarer zu machen und damit mehr Überblick zu schaffen. Mittels eines kollektiv-künstlerischen Mappings werden die Teilnehmenden der Veranstaltung eingeladen, als Macher*innen und somit als Expert*innen die existierenden Frankfurter Projekte, Initiativen und Orte Kultureller Bildung auf einer Karte zu platzieren. Das geschieht in einem angeleiteten künstlerischen Kleingruppenprozess, der drei Gruppen nacheinander die Möglichkeit gibt, gemeinsam an einer Karte zu arbeiten.

Susanne Bosch ist Bildende Künstlerin und unabhängige Forscherin. Kunst ist für sie eine Praxis, um über soziale, politische und historische Ereignisse in den Dialog zu treten sowie eine Schnittfläche, wo durch/mit ästhetischen Formen ein anderer Umgang mit den gegebenen Verhältnissen erprobt werden kann.

15:00 Uhr Block II - Drei parallele Sessions:

Praxisbeispiel: Gemeinsam kuratieren - Open-Air-Kino im Stadtteil: Eine Kooperation von DFF & Al Karama Familienbildung

mit Barbara Dierksen (DFF- Deutsches Filminstitut & Filmmuseum) und Samah Affani (Al Karama – der hof, Montagsgruppe)

Praxisbeispiel: Jugendkulturarbeit im Stadtteil

mit Petra Väh (Jugend-Kultur-Werkstatt Falkenheim Gallus)

Künstlerische Session 2: KuBi Mapping 1.0 mit Susanne Bosch

Karten sind Lebewesen und haben Wachstumsschübe! Es ist an der Zeit, die Angebote Kultureller Bildung in Frankfurt sichtbarer zu machen und damit mehr Überblick zu schaffen. Mittels eines kollektiv-künstlerischen Mappings werden die Teilnehmenden der Veranstaltung eingeladen, als Macher*innen und somit als Expert*innen die existierenden Frankfurter Projekte, Initiativen und Orte Kultureller Bildung auf einer Karte zu platzieren. Das geschieht in einem angeleiteten künstlerischen Kleingruppenprozess, der drei Gruppen nacheinander die Möglichkeit gibt, gemeinsam an einer Karte zu arbeiten.

Susanne Bosch ist Bildende Künstlerin und unabhängige Forscherin. Kunst ist für sie eine Praxis, um über soziale, politische und historische Ereignisse in den Dialog zu treten sowie eine Schnittfläche, wo durch/mit ästhetischen Formen ein anderer Umgang mit den gegebenen Verhältnissen erprobt werden kann.

15:45 Uhr Block III - Drei parallele Sessions:

Praxisbeispiel: *Das reisende Museum*

mit Julia Haecker (ehem. Kulturamt Frankfurt)

Praxisbeispiel: *ErzählZeit Frankfurt*

mit Gordon Vajen (Freies Theaterhaus Frankfurt)

Künstlerische Session 3: KuBi Mapping 1.0 mit Susanne Bosch

Karten sind Lebewesen und haben Wachstumsschübe! Es ist an der Zeit, die Angebote Kultureller Bildung in Frankfurt sichtbarer zu machen und damit mehr Überblick zu schaffen. Mittels eines kollektiv-künstlerischen Mappings werden die Teilnehmenden der Veranstaltung eingeladen, als Macher*innen und somit als Expert*innen die existierenden Frankfurter Projekte, Initiativen und Orte Kultureller Bildung auf einer Karte zu platzieren. Das geschieht in einem angeleiteten künstlerischen Kleingruppenprozess, der drei Gruppen nacheinander die Möglichkeit gibt, gemeinsam an einer Karte zu arbeiten.

Susanne Bosch ist Bildende Künstlerin und unabhängige Forscherin. Kunst ist für sie eine Praxis, um über soziale, politische und historische Ereignisse in den Dialog zu treten sowie eine Schnittfläche, wo durch/mit ästhetischen Formen ein anderer Umgang mit den gegebenen Verhältnissen erprobt werden kann.

16:30 Uhr Pause

17:00 Uhr Vorstellung städtischer Strukturen: *Die sechs Frankfurter Bildungsregionen*

Amanda Oswald-Stoiber & Stefica Bestian Folic, Regionalkoordinatorinnen der Bildungsregionen West und Nord, Claudia May, Jugendhilfe West (Stadtschulamt)

17:15 Uhr Vorstellung städtischer Strukturen: *Die 16 Frankfurter Quartiere*

Christine Weber, Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft (Jugend- und Sozialamt) & Dominikus Landwehr, Quartiersmanager in Ginnheim

17:45 Uhr gemeinsamer Abschluss

18:00 Uhr Ende